

Queerer Newsletter November 2022

Liebe Freund:innen und Aktivist:innen in der
queer- und diversityorientierten Gleichstellungsarbeit,
liebe Kolleg:innen und Netzwerkpartner:innen,
liebe Interessierte,

dies ist die neueste Ausgabe unsers Queeren Newsletters mit Infos zu Veranstaltungen,
Publikationen und weiteren queeren Themen. Wir freuen uns, wenn ihr/Sie die Informationen in
euren/Ihren Organisationen und Netzwerken weiterleitet/weiterleiten und wünschen eine
anregende Lektüre.

Termine / Veranstaltungen

16. November 2022, 20 Uhr, Metrokino Bregenz

Das Filmforum Bregenz zeigt in Kooperation mit dem Fachbereich LGBTIQ+ der
Landeshauptstadt Bregenz und dem Verein GoWest den **Film „Eismayer“**. Vizeleutnant
Charles Eismayer, der härteste Ausbilder beim österreichischen Bundesheer, hütet sorgfältig
sein Geheimnis: Er ist schwul. Als er sich jedoch in einen Rekruten verliebt, gerät sein
heteronormativ konstruiertes Leben ins Wanken. Das traditionelle Rollenbild des Soldaten ist für
Eismayer mit einer schwulen Beziehung nicht vereinbar. Wird er seinem Image des
knochenharten Machos treu bleiben oder dem Ruf seines Herzens folgen? Ein Film nach
wahren Begebenheiten. [Filmforum: Eismayer – Metrokino](#)

17. November 2022, 19.30 Uhr, Spielboden Dornbirn

Der Verein GoWest lädt im Rahmen seiner Reihe „Bunte Streifen“ in Kooperation mit dem
Spielboden Dornbirn zum **Filmabend „Breaking fast“** ein. Der junge Arzt Mo knabbert noch
immer an der Trennung von seinem Ex, als ihm auf einer Party der attraktive Single Kal vorgestellt
wird. Mo ist Moslem, und es ist gerade Beginn des Ramadans. In den nächsten Tagen treffen
sich die beiden zu den Iftars, bei denen die Gläubigen nach Sonnenuntergang ihr Fasten
brechen dürfen. Mit jedem Abendessen kommen sich die beiden Männer näher.

[GoWest Bunte Streifen: Breaking Fast – Spielboden](#)

18. bis 20. November 2022, Evangelische Akademie Tutzing

Bei der **Tagung „Geschlecht – eine persönliche und politische Geschichte“** geht es nicht
um eine weitere identitätspolitische Diskussion, nicht um das Für und Wider des Gender-
sternchens, sondern um die Frage, wie diese historisch einmalige Situation zustande kam und
was sie charakterisiert. Unser Zeitalter ist das erste, das nicht mehr genau weiß, was das ist:
ein Mann, eine Frau. Weder körperliche Merkmale noch Psyche und angelerntes Verhalten
geben darüber sichere Auskunft. Längst ist eine mannigfaltige Diversität weder von Natur,
Kultur oder Gott abwehrbar.

[Evangelische Akademie Tutzing: Eine persönliche & politische Geschichte](#)

20. November – Transgender Day of Remembrance

Am **Gedenktag für die Opfer von Transfeindlichkeit** (Transgender Day of Remembrance, TDoR) wird an die Opfer erinnert, die aufgrund von Hass oder Vorurteilen gegenüber transsexuellen und transgender Menschen ermordet wurden. Der Aktionstag zum TDoR bietet die Möglichkeit, die gesellschaftliche Aufmerksamkeit auf die Rechte und Anliegen transsexueller und transgender Personen zu richten.

<https://www.netzwerk-lsbttiq.net/termine/transgender-day-of-remembrance>

24. November 2022, 19.30 Uhr, Bibliothek Lustenau

Der Verein GoWest und die Bibliothek Lustenau bieten eine **Lesung mit Andreas Jungwirth**, Autor aus Wien, an. Er liest aus seinem Buch „**Im Atlas**“, einem atemberaubenden Roadtrip durch Marokko. Die Reise von David und Stefan steht schon vor Beginn unter keinem guten Stern. Einen Tag vor dem Abflug geht ein Video von der Ermordung zweier Däninnen im Touristenort Imhil viral. Stefan will den Flug stornieren. Aber David, der sich von den Bildern auf seltsame Weise angezogen fühlt, überredet ihn, die Reise anzutreten. In Marokko bleibt die Stimmung angespannt. Sie sind sich uneinig, ob sie ihre Beziehung hier offen zeigen sollen, und ihr Fahrer Kalifa erscheint ihnen von Tag zu Tag rätselhafter. Als er David und Stefan im Hohen Atlas auf der Straße sitzen lässt, wandern sie wohl oder übel zum nächstgelegenen Ort: ausgerechnet nach Imhil ...

Andreas Jungwirth studierte Germanistik und Theaterwissenschaft sowie Schauspiel. Er arbeitet als Moderator und auch als Hörspielregisseur.

Bibliothek Lustenau: Ein Roadtrip durch Marokko – Lesung in der Bibliothek

29. November 2022, 17.30 bis 19.30, Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn

Die Fachhochschule Vorarlberg bietet im Rahmen der **Ringvorlesung: LGBTIQ* im Kontext unserer Zeit** einen **Vortrag** von Univ.-Prof. Dr. med. Margarethe Hochleitner, Professorin an der Medizinischen Universität Innsbruck an. Sie spricht zum Thema „**Gender Medizin/Diversitas – was ist das? Warum brauchen wir das?**“

Fachhochschule Vorarlberg: LGBTIQ* im Kontext unserer Zeit – Ringvorlesung

1. Dezember 2022, Welt-Aids-Tag

Am Welt-Aids-Tag wird das Thema HIV/AIDS rund um den Globus thematisiert, und die unterschiedlichsten Organisationen rufen dazu auf, aktiv zu werden und Solidarität mit HIV-Positiven, AIDS-Kranken und den Verstorbenen der Pandemie zu zeigen. Menschen mit HIV können heute leben wie alle anderen. Egal, ob es um Arbeit, Freizeit, Sexualität oder Familienplanung geht: HIV muss heute bei rechtzeitiger Behandlung keine Beeinträchtigung mehr sein.

Diskriminierung macht HIV-positiven Menschen aber das Leben oft immer noch unnötig schwer.

<https://aids.at/weltaidstag>

1. Dezember 2022, 15 bis 18 Uhr, Aktion zum Welt-Aids-Tag, Weihnachtsmarkt Bregenz

Am Welt-Aids-Tag machen die AIDS-Hilfe Vorarlberg und der Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz mit einer gemeinsamen Aktion auf die Situation von HIV-positiven und aidskranken Menschen und ihren Angehörigen aufmerksam. Derzeit sind die Zahlen der Neudiagnosen in Österreich gleichbleibend hoch – das heißt, dass durchschnittlich immer noch eine Person pro Tag als HIV-positiv diagnostiziert wird.

<https://aidshilfe-vorarlberg.at>

Infos und Publikationen

Kindergarten-Infobox zu Regenbogenfamilien in Bregenz und Vorarlberg

Der Verein FAmOS Regenbogenfamilien Vorarlberg und der Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz haben in Zusammenarbeit mit dem Regenbogenfamilienzentrum Wien eine Informations- und Methodenbox zu Regenbogenfamilien und Familienvielfalt herausgebracht. Sie wird an lokale Kitas und Einrichtungen der Elementarpädagogik abgegeben. Weiters können Exemplare auch in der Stadtbibliothek oder bei den Stadtteilbüros ausgeliehen werden.

FAmOs: Kindergarten-Infobox zum Thema Regenbogenfamilien

Neue Internetplattform: Queeres Netzwerk Bayern

Vor Kurzem ging die Internetplattform des Queeren Netzwerk Bayern (QNB) online. Dort finden sich Informationen zu Beratungsangeboten, zu Veranstaltungen sowie zur queeren Community im Bundesland Bayern (u. a. in Lindau, Kempten, Augsburg, München und in weiteren Städten und Regionen). Die Plattform vernetzt bestehende Organisationen und neue Initiativen, vermittelt relevante Kontakte und regt den Austausch an.

<https://queeresnetzwerk.bayern/>

Queere Perspektiven auf die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar

Reichlich Diskussions- und Konfliktstoff bietet derzeit der queere Blick auf die Fußball-Weltmeisterschaft vom 20. November bis zum 18. Dezember 2022 in Katar. Der Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) sieht die wiederholten Menschenrechtsverletzungen, die andauernde Kriminalisierung und Verfolgung von LGBTIQ+ in Katar kritisch. Unklar ist, wie die Sicherheit von queeren Besucher:innen garantiert werden soll. Auch die Lage für LGBTIQ+ Menschen in Katar muss sich dauerhaft verbessern. Human Rights Watch hat LGBTIQ+ vor Ort befragt und anschließend auf diverse Fälle von Misshandlung und Gewalt durch den Staat Katar hingewiesen. Der offizielle katarische WM-Botschafter und frühere Fußball-Nationalspieler Khalid Salman hat kürzlich erst wieder mit einer schwulenfeindlichen Aussage für Empörung gesorgt. In einer TV-Dokumentation über das Austragungsland der WM bezeichnete er vor laufender Kamera Homosexualität als „geistigen Schaden“. Daraufhin wurde das Interview abgebrochen.

<https://www.lsvd.de/de/ct/8006-FIFA-stellt-den-Fussball-ueber-die-Menschenrechte>
Katar: WM-Botschafter bezeichnet Homosexualität als „geistigen Schaden“ (lsvd.de)

Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich zu Geschlechtervielfalt

Der Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (VIMÖ) hat sich mit einem fachlichen Statement zur aktuellen Diskussion um die Anerkennung von Geschlechtervielfalt positioniert. Demnach ist Intergeschlechtlichkeit immer noch ein Tabuthema in Österreich – mit all den negativen Konsequenzen für die Betroffenen und deren Angehörigen. Es gibt nur sehr unzureichende professionelle Betreuung – besonders auf psychosozialer und Peer-Ebene. Im medizinischen Bereich gilt Intergeschlechtlichkeit mehrheitlich immer noch als zu behandelnde Krankheit oder Störung. Aber Intergeschlechtlichkeit ist kein medizinisches Problem. Stattdessen ist Interfeindlichkeit / Interphobie in der Gesellschaft oft die Ursache von unnötigen, nicht-konsensuellen Behandlungen und anderen Formen von Diskriminierung.

VIMÖ – Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (vimoe.at)

Queer Professionals: Studie zu queeren Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe

Lesbische, schwule, bi- und pansexuelle sowie trans*, inter* und non-binäre (queere) Fachkräfte der Sozialen Arbeit erleben in ihrer (Berufs-)Biografie häufig Prozesse der Abwertung und Ausgrenzung, ähnlich wie ihre queeren Adressat:innen. Diese Erfahrungen gilt es zu bewältigen, wodurch sie wiederum Kompetenzen und Resilienz aufbauen. Gleichzeitig unterstützen und begleiten diese Fachkräfte ihre Adressat:innen bei der Bewältigung dieser und anderer Erfahrungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. FoRM-Forschungsberichte, 2022, Wiesbaden

[Queer Professionals – Hochschule RheinMain \(hs-rm.de\)](https://www.queerformat.de)

Leitfaden zur Gründung und Begleitung einer Queeren AG an Schulen

Immer mehr Schüler:innen vernetzen sich an ihrer Schule in Arbeitsgemeinschaften mit Namen wie „Queer-AG“, „Respekt-AG“ oder „Vielfalt-AG“. Gemeinsam treten sie solidarisch gegen Diskriminierungen ein, machen LGBTIQ+ Lebenswelten sichtbar und gestalten so demokratische Veränderungsprozesse in den Schulen mit. Der Leitfaden zeigt auf, wie Pädagog:innen dieses Engagement von Schüler:innen gut begleiten, selbst Arbeitsgemeinschaften initiieren und diese inklusiv gestalten können.

<https://www.queerformat.de/leitfaden-zur-gruendung-einer-queeren-ag-in-der-schule/>

Queeres Glossar für Schüler:innen ab Klasse 6 zu geschlechtlicher Vielfalt, Beziehungen, Liebe, Sexualität, Normen, Macht, Diskriminierungen

Das Glossar bietet neben Begriffserklärungen auch Themenerklärungen aus dem Bereich Antidiskriminierung. Zum Überblick gibt es Kurztexte in einfacher Sprache, denen ausführlichere Texte folgen. Weitere Informationen finden sich als Link zu Anlaufstellen, jährlich stattfindenden Veranstaltungen sowie zu queeren Feier- und Gedenktagen.

https://www.pilotpen.de/media/pdf/bf/cf/e8/Broschuere_Wortschatz_Queere_Bildung.pdf

Queer in der Kita! Informationen und Praxisimpulse für eine queer-inklusive Elementarpädagogik in der Kindertagesbetreuung.

Die Broschüre für Fachkräfte vermittelt die Bedeutung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für den Arbeitsalltag in der Elementarpädagogik. Sie beinhaltet Hintergrundwissen zu Geschlechterstereotypen und gesellschaftlichen Normen zu politischen und rechtlichen Vorgaben bezüglich inklusiver frühkindlicher Bildung und Praxistipps für den vielfaltssensiblen Kita-Alltag.

https://queeres-netzwerk.nrw/wp-content/uploads/2022/05/Queer-in-der-Kita_web.pdf

Liebe, Sex und Regenbogen – Sexuelle Vielfalt in Gesellschaft und Sozialer Arbeit

Sexualität besteht aus verschiedenen Sexualitäten, die mit unterschiedlichen Lebensweisen verbunden sind. Ulrike Schmauch wendet sich gleichermaßen hetero- wie homosexuellen Erfahrungen zu. Sie untersucht die Rolle der sexuellen Orientierung – etwa in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, in der Liebe oder für die Familiengründung – und schließlich im beruflichen Handeln sozialer Fachkräfte. Einen wichtigen Platz nimmt das Konzept der Regenbogenkompetenz ein. Beltz-Juventa Verlag, 2022, Weinheim

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/48831-liebe-sex-und-regenbogen.html

Lehrbuch Gender, Queer und Diversity – Grundlagen, Methoden und Praxisfelder

Dieses Lehrbuch rückt eine gender-, queer- und diversitygerechte Soziale Arbeit in den Blick. Im Fokus stehen die Verbindung von Theorie und Praxis und die Vermittlung von Kenntnissen über und Kompetenzen zu Gender, Queer und Diversity. Intersektionale Verbindungen ermöglichen eine multiperspektivische Herangehensweise. Rechtliche Grundlagen untermauern, warum diese Themenbereiche in der Sozialen Arbeit relevant sind. Beltz-Juventa Verlag, 2022, Weinheim

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/47303-lehrbuch-gender-queer-und-diversity.html

Unbehaglich Queer. Das ernste Spiel mit der Anerkennung.

Was macht jemanden oder etwas queer? Welche Veränderungen hat Queerness angestoßen? Und gibt es queer überhaupt noch? Queere Kulturen sind lebendige Bestandteile von sich stetig transformierenden Gesellschaften des 21. Jahrhunderts. Kategorien wie Wohlstand, Erfolg und Amüsement, aber auch Sexualität und Schönheit haben innerhalb queerer Subkulturen eine starke Veränderung erfahren und gleichsam so manche Lebensrealität einer allgemeinen Öffentlichkeit beeinflusst. Transcript Verlag, 2021, Bielefeld

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6127-9/unbehaglich-queer/?c=311025272>

„Wie geht’s euch?“ Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden von LSBTIQ*

Die Studie untersucht das körperliche und psychische Wohlbefinden von LSBTIQ*. Hierzu gehören z. B. das subjektive Gesundheitsempfinden, chronische Erkrankungen, Suizidrisiken sowie sexuelle Zufriedenheit bzw. Gesundheit. Zu den Forschungsschwerpunkten der Untersuchung gehören ferner das Coming-Out sowie Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen. Zudem wurde nach geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation queerer Menschen gefragt. Um eine ressourcenorientierte Perspektive einzunehmen, werden auch unterstützende Faktoren wie z. B. soziale Kontakte, die Nutzung von Chat-Foren und Dating-Portalen sowie die Inanspruchnahme von Hilfsangeboten in den Blick genommen.

Beltz-Juventa Verlag, 2021, Weinheim

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/46417-wie-gehts-euch.html

Sonstiges

Deutscher Buchpreis 2022 für Kim de l'Horizons „Blutbuch“

Die Erzählfigur in „Blutbuch“ identifiziert sich weder als Mann noch als Frau. Aufgewachsen in einem schäbigen Schweizer Vorort lebt sie mittlerweile in Zürich, ist den engen Strukturen der Herkunft entkommen und fühlt sich im non-binären Körper und in der eigenen Sexualität wohl. Dieser Roman ist ein stilistisch und formal einzigartiger Befreiungsakt von den Dingen, die wir ungefragt weitertragen: Geschlechter, Traumata, Klassenzugehörigkeiten. Kim de l'Horizon macht sich auf die Suche nach anderen Arten von Wissen und Überlieferung, Erzählen und Ich-Werdung, unterspült dabei die linearen Formen der Familienerzählung und nähert sich einer flüssigen und strömenden Art des Schreibens, die nicht festlegt, sondern öffnet.

DuMont-Verlag, 2022, Köln

[Blutbuch - \(Kim de l'Horizon\) - 978-3-8321-8208-3 | DuMont Buchverlag \(dumont-uchverlag.de\)](https://www.dumont-uchverlag.de)

30 Jahre „Engel in Amerika“ – Neuproduktionen in München und Wien

In zwei Neuproduktionen von Tony Kushners „Engel in Amerika“ zeigen das Münchner Residenztheater und das Burgtheater Wien wie die Aids-Epidemie zum Indikator für eine nachhaltig erkrankte amerikanische Gesellschaft wurde. Thematisiert werden das eigene Coming-Out, Stigmatisierung, Diskriminierung und internalisierte Homofeindlichkeit, die rechtliche Benachteiligung von homosexuellen Menschen und das Fehlen einer echten Queerpolitik. „Engel in Amerika“ ist ein ikonisches Stück der queeren Community, das auch außerhalb ihrer Sphären eine nachhaltige Erfolgsgeschichte vorweisen kann.

[Engel in Amerika | residenztheater.de](http://residenztheater.de) [Engel in Amerika | Burgtheater](http://burgtheater.at)

Queer-Heroes – 53 LGBTQ-Held*innen von Sappho bis Freddie Mercury

Das Kult-Buch mit inspirierenden Geschichten von 53 queeren Künstler:innen, Schriftsteller:innen, Innovator:innen, Sportler:innen und Aktivist:innen von der Antike bis heute. Sie alle haben einen großen kulturellen Beitrag geleistet und zum Kampf für die Gleichberechtigung beigetragen. Dieses stylisch illustrierte Buch feiert die Errungenschaften von LGBTIQ+ Menschen aus der ganzen Welt, aber erinnert auch daran, dass es nicht immer und überall einfach war und ist, zu seiner Identität zu stehen. Dynamisch gezeichnete Farbporträts inspirierender Vorbilder ergänzen ihre Biografien, die von den spannenden Lebensgeschichten und unglaublichen Erfolgen der 53 Mitglieder der LGBTIQ+ Community erzählen.

<https://www.penguinrandomhouse.de/Buch/Queer-Heroes-dt-/Arabelle-Sicardi/Prestel-junior/e564655.rhd>

Ihr könnt/Sie können uns gerne queerspezifische Veranstaltungshinweise und Infos für die künftigen Ausgaben zumailen. Sofern es der Platz zulässt, nehmen wir diese gerne mit auf.
Kontaktadresse: lgbtqi@bregenz.at

Solltet ihr/Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, sendet/senden Sie uns bitte eine kurze Mail an: lgbtqi@bregenz.at.



Landeshauptstadt Bregenz
Fachbereich LGBTIQ+
Belruptstr. 1, 6900 Bregenz
+43(0)5574/4101614,
lgbtqi@bregenz.at, www.bregenz.gv.at/lgbtqi